

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.*

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats Juni auf:

ICH BIN himmlischer Friede.

Das kausale Momentum aller sieben Wurzelgeschlechter im Einheitsbewusstsein, die zusammen einen Kausalkörper bilden.

Der Friede von Gewissheit, Zufriedenheit und Gelassenheit.

Solch ein Einheitsbewusstsein ist meine Heimstatt.

Himmlischer Friede in der Gewissheit und im Verein mit Anrufung und Glauben, dass ich spürbar zusammen mit der Menschheit in Geistiger Freiheit eintreffe.



Heiliges Modell

Atemspruch

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen des weiblichen Aspekts des Ersten Strahls kosmischer Gewissheit.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren des weiblichen Aspekts des Ersten Strahls kosmischer Gewissheit.

Bestätigungen

ICH BIN das ICH BIN. ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht. ICH BIN ein Funke, ein Blitz des Heiligen Feuers im Zentrum der neuen Erde. In meiner Visualisation strahle ich ihr Licht in viele Alltagsdimensionen und alle kosmischen Lichtsphären aus. ICH BIN ein Lichtphoton im Zentrum der Jahresgedankenform, ein Funke im Zentrum einer großartigen, kosmischen Flamme.

ICH BIN auch jene kosmische Flamme, in der die neue Erde, Sonne und Zentralsonne Lichtfunken meines Herzzentrums sind. In ihm entfaltet sich das universale ICH BIN mit allem Leben. ICH BIN die Ganzheit aller irdischen Lebensebenen und aufgestiegener Planeten mit all ihren zahllosen Dimensionen.

ICH BIN die Flamme kosmischer Gewissheit. ICH BIN im Alltag gegenwärtig, um die Wahrheit der makellosen Vorstellung auf allen Lebensebenen einzuführen, beginnend bei Zellen, Atomen und Elektronen und endend beim globalen Menschheitsbewusstsein.

Ich glaube an die Macht, ein neues Zeitalter einleiten zu können. ICH BIN mir gewiss, dass die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit das himmlische Instrument darstellt, um das himmlische Selbst, göttliches Bewusstsein und ewiges Leben im Licht zu manifestieren.

ICH BIN mir gewiss, dass die Geistige Hierarchie ihr Momentum durch dieses himmlische Instrument lenkt und dass die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit selbst die Macht der Präzipitation, des Mitschöpfertums und der Verursachung anwendet, um die Ausrichtung der unmittelbaren Zukunft unserer lieblichen Erde zu bestimmen.

ICH BIN die ewige Flamme, die dem Gesetz der Anziehungskraft folgt. Meine wahre Identität als ewige Flamme zieht ständig alles Notwendige herbei, so dass sich die makellose Vorstellung verwirklicht und der göttliche Plan mit allem Erwünschten in der Welt erfüllt. Meine ewige Flamme ist für alle Kräfte oder Energie unsichtbar, die der Erfüllung ihres himmlischen Potenzials entgegenstehen könnten, und ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht.

ICH BIN die ewige Flamme, die sich über zehntausend Lichtreiche erstreckt. ICH BIN die himmlische Ursache, die zehntausend Einflusssphären lenkt. ICH BIN in zehntausend Dimensionen aufgestiegen und frei.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Letzten Monat konzentrierten wir uns darauf, die Brücke zur Geistigen Freiheit mit der Menschheit zu überqueren und ihr Bewusstsein in die offenen Arme des Heiligen Geistes zu führen. In diesem Monat verstärken wir diese Tätigkeit durch die Macht der Anrufung und Verordnung, die auf Glauben beruht. Dabei vertrauen wir ergeben auf unsere Glaubenssätze und unser geistiges Wissen. Die stimmliche Kommunikation und Befehlsgewalt des großen ICH BIN manifestiert unsere schöpferischen Denk-, Gefühls- und Handlungsfähigkeiten in der Welt. Die Stimme bestimmt im physischen Reich durch schöpferische Anwendung von Energie, Schwingung und Bewusstsein über die Ätherschwingung. Als Göttlicher Direktor des Heiligen Feuers setzen wir bei unseren Anrufungen unsere eigenen schöpferischen Fähigkeiten ein.

Man sagt, dass Erfolg von gutem Zeitmanagement abhängt. Wir als Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit wirken jedoch jenseits von Raum und Zeit. Bei unserem Lichtdienst *in der Form* müssen wir uns jedoch anhand der Quantenphysik mit Zeitmanagement befassen, wo bestimmte Ereignisse „vorkommen oder nicht“, abhängig von früheren Ereignissen, die auch „vorgekommen sind oder nicht“. Übertragen in geistige Begriffe, sprechen wir von der Willensfreiheit, die uns entscheiden lässt, etwas zu tun oder zu lassen oder etwas zu sagen oder zu schweigen. Die Wirkung ist ein Ergebnis des Mitschöpfertums im persönlichen oder globalen Bereich. Das Gesetz des Karmas passt dazu, bei dem sich Personen, Orte, Bedingungen und Dinge in einem Bewusstseinsraum subtil oder offensichtlich gegenseitig bedingen und zur Besserung oder Verschlechterung der Welt beitragen. Wir leben in der unteilbar fließenden Ganzheit aller Ebenen, ob wir sie nun annehmen oder nicht.

Betritt die ewige Flamme die Formenwelt, ist sie mit Meisterschaft über die Dimensionen versehen, in der sich die Gesetze der Physik und des Karmas spürbar auswirken. Weil das Heilige Feuer aus einem Reich jenseits der Beschränkungen von Raum und Zeit stammt, kann seine Anwendung im physischen Reich als Wunder in Raum und Zeit erscheinen. Der Dienst des Ersten Strahls führt die Werkzeuge des Heiligen Feuers im Menschheitsbewusstsein ein, um es zu beschleunigen. Dem Willen Gottes entspricht, dass alles Leben Gelegenheit erhält, im jeweils höheren Ausdrucksbereich zu leben.

Wegen der globalen Anwendung des Heiligen Feuers durch das Priestertum und die Eingeweihten fanden bei der Bewusstseinsentwicklung früher viele Quantensprünge statt. Auch wir befinden uns gegenwärtig in solch einem Augenblick. Soll der gegenwärtige gelingen, muss das Menschheitsbewusstsein in bestimmtem Ausmaß beschleunigt werden, wofür wir uns derzeit bemühen. Dieser Dienst hängt nicht von Zahlen ab, sondern von *der Intensität des kosmischen Momentums*, das durch unsere schöpferischen Fähigkeiten strömt. Auch früher schaffte es eine Hand voll verkörperter Seelen, für das erforderliche Momentum zu sorgen. In diesem Augenblick wirkt *das Licht von tausend Sonnen* auf das angesammelte, kosmische Momentum der Aufgestiegenen Menschheit ein.

Die Geistige Hierarchie sieht diese siegreiche Ansammlung von himmlischem Potenzial als ausreichend an, dass schließlich der Quantensprung im Menschheitsbewusstsein stattfinden kann und das Ergebnis dauerhaft ist. Ihre Hoffnung beruht auf kosmischen Gesetzen, weshalb die Erfüllung gewiss ist. Solche Siegesgewissheit entsteht, weil die Anregung und Unterstützung aus der Mitte der verkörperten Menschheit stammt und nicht einzig im Namen der Geistigen Hierarchie mit nachfolgender Schulung zur weiteren Aufrechterhaltung eines Goldenen Zeitalters stattfindet. Atlantis und Lemurien sind Beispiele, dass es nicht permanent ist, wenn Anregung und Unterstützung von Seiten der Menschheit fehlen.

Diese Unterstützung ist jetzt gegeben, weil die Macht der Geistigen Hierarchie von der verkörperten Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit ausgeht. Der geliebte *Jesus* verkörperte die Liebe Lord *Maitreyas*, des Kosmischen Christus, und auch wir verkörpern das Licht unserer aufgestiegenen Gurus und Engel. Sie wirken nicht nur

durch uns (die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit), sondern durch unsere ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht. Sie offenbart in der Welt Aufgestiegene Meisterschaft aus eigenem Recht.

Um unsere Zusammenarbeit mit der Geistigen Hierarchie zu spüren, konzentrieren wir uns auf die Grundlagen unseres aufgestiegenen und freien Lichtdienstes und den Atemspruch. Beim Einatmen nehmen wir Heiliges Feuer wie flüssiges Licht auf, nehmen es an und machen es wie Wasser oder Nahrung zum Teil unseres Wesens. Während physischer Stoff nach und nach im Körper aufgenommen wird, durchströmt Heiliges Feuer den physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Träger mit einem Potenzial, das uns unmittelbar umgestaltet. Durch solch geistige Praxis steigen wir ständig weiter ins kosmische Bewusstsein auf.

Das Heilige Feuer, das wir einatmen und aufnehmen, hat die unmittelbare Wirkung eines Atombeschleunigers. Beim Ausdehnen und Projizieren gestalten wir sofort die Welt um, also Personen, Orte, Bedingungen und Dinge, in die wir es lenken. Die Natur geistiger Transformation beinhaltet direkte Erfahrung mit Heiligem Feuer. Wir kennen schnelle Transformation aus der Natur, wenn sich z.B. eine Raupe im nächsten Augenblick als herrlicher Schmetterling zeigt. In dieser Weise halten wir die makellose Vorstellung der aufgestiegenen und freien Menschheit aufrecht. Als Baumeister des göttlichen Selbstes, Gottesbewusstseins und ewigen Lebens im Licht ebnen wir den Weg für die Menschheit, und der Quantensprung erfolgt unmittelbar. Das ist unsere geistige Aufgabe, und viel Schulung war nötig, damit der Erfolg sichergestellt ist.

Als solares Christ-Selbst nehmen wir bei der Ausführung unseres Lichtdienstes unsere wahre Identität an. Wir lassen Raum- und Zeitbeschränkungen zurück (das Warten auf Zukünftiges sowie Alterungsprozesse) und werden zur ewigen Flamme, indem wir sie aufnehmen und zur Energie, Materie und Intelligenz ihres strahlenden Lichtes werden. Genauso, so heißt es, wirkt ein Orakel (Quell höherer Erkenntnis), indem es einfach nur ein Zeichen setzt, ohne die Zukunft zu erklären oder zu verbergen. Der Reisende selbst, der Lichtdiener auf dem Pfad, muss das Zeichen deuten, um die Wahrheit zu entdecken, offenbaren und zu werden und dann den Weg für sich und die Welt erleuchten.

Im aufgestiegenen und freien Lichtdienst wird man selbstlos (verbunden mit Geistiger Freiheit), woraus sich Raum- und Zeitlosigkeit ergeben. Dann wendet man mit zunehmendem Erfolg Heiliges Feuer an. Folglich ist die größte Aufgabe, durch geistige Disziplin selbstlos zu werden. Tägliche Übung ist nötig, um sich in Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten neuen Gewohnheiten höherer Frequenz zu öffnen, sich auf sie auszurichten, sich ihnen hinzugeben und loyal ihnen gegenüber zu bleiben. Das bedeutet, dem solaren Christ-Selbst und seinem Brennpunkt göttlicher Liebe gegenüber loyal zu sein.

Während wir uns so diszipliniert halten, empfangen wir zum Ausgleich göttlichen Frieden, der den Ton unseres Lebens ausmacht, denn nur das Ego kann ihn stören. Zum Ausgleich gehört auch Offenbarung, einschließlich des spürbaren Umgangs mit Engeln und Elementarwesen. Wir stellen uns vor, wie ein Seraph durch Lichtübertragung mit uns kommuniziert. Wie bei einem Aufleuchten empfangen wir Energie, Materie und Intelligenz seiner himmlischen Visitation, die unsere Bewusstseinsentwicklung weiter beschleunigt. Solcherart können Erfahrungen Geistiger Freiheit sein, wenn wir ihre Zeichen deuten können.

Selbstlosigkeit geht für das solare Christ-Selbst mit dem Bewusstsein von Mehrdimensionalität einher. Wir bestätigen: „ICH BIN die ewige Flamme, die in der Formenwelt wirkt.“ Gleichzeitig sind wir entsprechend der Jahresgedankenform aber auch ein Funke im Zentrum der größeren Flamme des Heiligen Feuers in der Sonne der Erde. Wir sind also nicht nur in der Welt, sondern strahlen das Licht der Flamme in viele Dimensionen des Alltags und Bewusstseins hinein. Deshalb bestätigen wir und nehmen mit Gewissheit an: „ICH BIN die ewige Flamme in zehntausend Lichtreichen. ICH BIN die himmlische Ursache, die zehntausend Einflusssphären steuert. ICH BIN in zehntausend Dimensionen aufgestiegen und frei.“

Wir halten inne und erfreuen uns an der Großartigkeit kosmischen Bewusstseins. Dabei erinnern wir uns an das Gesetz der Übereinstimmung, nach dem alles Leben mit uns erhoben wird, wenn wir es sind.

Im kosmischen Bewusstsein blicken wir auf unser himmlisches Potenzial und bestätigen: „ICH BIN auch das universale ICH BIN, in dem die neue Sonne der Erde, die Sonne selbst und die Zentralsonne nur Lichtfunken meines Herzzentrums sind. Hier entwickelt sich alles Leben

mir, und ich fühle mich, als wäre ich sein Vater-Mutter-Gott. Ich stelle alle Lebensebenen als strahlender Kristalldiamant mit den sieben weißen Aufstiegstauben aus der Jahresgedankenform dar. Die Lebensebenen beschleunigen in meinem aufgestiegenen und freien Wesen ständig ihre geistige Entwicklung. In mir erlangt alles Leben so seinen Frieden und erkennt sein wahres, himmlisches Potenzial. ICH BIN das Licht des universalen ICH BIN. ICH BIN hier, dort und überall gegenwärtig. Wo auch immer Licht ist, dort bin ich, und wo auch immer ICH BIN, ist Licht.“

Sobald wir bestätigen: „ICH BIN die ewige Flamme“, wenden wir das Gesetz der Anziehungskraft an. Unsere wahre Identität als ewige Flamme zieht ständig alles Notwendige herbei, um der makellosen Vorstellung zu entsprechen, um in der Welt den göttlichen Plan zu erfüllen. Dieses Gesetz erfüllt uns auch mit der kosmischen Wirklichkeit des Friedens und seiner andauernden Gewissheit. Unsere ewige Flamme ist auch für alle Kräfte oder Energieströme unsichtbar, welche dieses himmlische Potenzial stören könnten. Wird man zur ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht, legt man den Mantel der Unsichtbarkeit an. Spüren wir mit Gewissheit, dass wir mit diesem göttlichen Schutzmantel bekleidet sind, denn er gehört zu unserem himmlischen Geburtsrecht als Lichtdiener. Die Bestätigung: **„ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht“**, ist unser Motto, unsere Wahrheit und unser Schutz im Licht.

Mit unserem inneren Schulungsmomentum versehen, betrachten wir uns als Eingeweihte und Direktoren des Heiligen Feuers, wie es als Teil des göttlichen Plans der im Alltag verkörperten Geistigen Hierarchie vorgesehen ist. Wir dürfen das Heilige Feuer nicht nur von kosmischen Wesen der Geistigen Hierarchie hervorrufen, sondern auch von uns selbst. Wir üben, selbstlos zu werden und alle Gedanken, Gefühle, Worte und Taten loszulassen, die uns an Personen, Orte, Bedingungen, Dinge, Rollen oder Verantwortlichkeiten binden. Ist die Selbstbezogenheit, wenn auch nur einen Augenblick lang, nicht mehr vorhanden, blicken wir auf die ewige Flamme als unsere einzige, wahre Identität. In diesem Augenblick kann sie das Selbst weiter umwandeln. Das ist genauso wirksam wie die Anrufung des Heiligen Feuers eines anderen aufgestiegenen oder kosmischen Wesens.

Wir können natürlich immer das Heilige Feuer oder Licht von irgendeinem göttlichen Wesen anrufen. Aber wir als Göttliche Direktoren des Heiligen Feuers sollten auch unser eigenes, geistiges Selbstvertrauen stärken, was zur Schulung in Aufgestiegener Meisterschaft gehört. Als Lichtwesen sollen wir mit Unterstützung der Geistigen Hierarchie ganz unabhängig werden. So kann die ewige Flamme nicht nur das Selbst umwandeln, sondern uns auch zu dem heiteren Frieden verhelfen, der mit dem göttlichen Selbst einhergeht. Wir bestätigen die Einweihung, die wir durch Vater-Mutter-Gott erfahren:

„In der mir verliehenen Macht der Dreifältigen Flamme, segne ich das egoistische Selbst aller Menschen, auch mein eigenes, so dass es in der großen Zentralsonne neu polarisiert werden kann. Es muss dann nie wieder menschlicher Schöpfung dienen. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!“



Energie, Schwingung und Bewusstsein der geliebten Lady Faith



eliebte, ich stehe in der Flamme kosmischer Ursache, dem weiblichen Aspekt des Ersten Strahls, um Leben gemäß seiner makellosen Vorstellung hervorzubringen. Ich stehe zusammen mit Erzengel *Michael* im blauen Flammenschwert, um das Menschheitsbewusstsein auf diese himmlische Ursache, den Willen Gottes in Geistiger Freiheit, auszurichten, so dass sich auf Erden das neues Zeitalter spürbar manifestieren kann. **ICH BIN die Ursache ursprünglicher Unschuld**, Ursache des Quantenzustands, der herrschte, als Vater-Mutter-Gott bewusst und mit Heiligem Feuer alles Leben plante. Alles andere ist ein zeitweises Trugbild. Wir alle dienen hier der Erde, um die Herrschaft der Unausgewogenheit zu beenden und das Zeitalter des solaren Christ-Selbstes im Alltag, das Zeitalter Geistiger Freiheit, zu errichten.

Voll des Glaubens, dass ihr mit uns in Gewissheit ausgerichtet seid, stehe ich im blauen Flammenschwert. Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit rechtfertigt unser großes Vertrauen darauf, dass unser Erster Strahl sicher in der Menschheit verankert wird. Als der geliebte *Jesus Lazarus* aus dem Grab hervorrief, handelte er nicht kleingläubig, sondern in strukturiertem, kosmischem Glauben, wie er als Gewissheit aus höheren Lichtreichen herbeiströmt. Der geliebte *Jesus* lebte damals bereits diese Wahrheit in seinem solaren Christ-Selbst auf Erden vor. Ihr verfügt jetzt über dieselben entwickelten Schöpferfähigkeiten, um als heiliges Christ-Selbst und Direktor des Heiligen Feuers im Alltag tätig zu werden. Das ist eure Mission, um global Geistige Freiheit zu erschaffen.

Ich stelle den weiblichen Aspekt des Ersten Strahles dar. Er besitzt die Macht zur Ermunterung, Motivation, Begeisterung, Inspiration und den Antrieb, Gutes zu tun, das von Gott stammt. Man fängt ein Vorhaben an, indem man daran glaubt, dass es Gutes und Vollkommenes bewirkt. Damit anzufangen heißt, eine Ursache mit Kraft zu versehen, mit Bewusstseinskraft. Wenn ihr z.B. der Idee Kraft schenkt, dass euch die mächtige ICH BIN-Gegenwart mit dem Lichtmantel bekleidet, könnt ihr in ihrem Licht transfiguriert hervortreten, aber nur dann. Zuerst wendet ihr aus eurem Bewusstsein erzeugte Kraft an, der ihr Aufmerksamkeit schenkt, und verseht sie dann mit Strebsamkeit,

Loyalität und Hingabe. Weil dieser Vorgang allen anderen Tätigkeiten des Mitschöpfertums vorangestellt ist, gehört er zum Ersten Strahl und steht an erster Stelle beim Anwenden schöpferischer Fähigkeiten. Dann folgt das Mitherschaffen der himmlischen Ursache.

Visualisiert, wie wir zusammen im Zentrum der Jahresgedankenform, im blauen Flammenschert, stehen. Seht, wie ihr euch als Funke im Zentrum der großen, neuen Erde befindet und ihre makellose Vorstellung aufrechthaltet. Dann stellt ihr euch ins blaue Flammenschwert und wachst zu einem großartigen Lichtwesen an. Die neue Erde wird zu einem Planeten aus Vollkommenheitsmustern, und er dreht sich auf seiner aufgestiegenen und freien Achse und Umlaufbahn in eurem Herzzentrum. Beide Bilder entsprechen himmlischen Glaubenssätzen, nach denen ihr an der makellosen Vorstellung für euch und die Erde festhaltet. Der weibliche Strahl hält an der makellosen Vorstellung für alles fest, was der männliche Strahl dann zur Manifestation bringt. Ihr macht es genauso für die neue Erde in ihrer aufgestiegenen und freien Umlaufbahn.

Unser Glaube ist unsere Gewissheit. In der Wissenschaft ändert sich Erkenntnis, die man für wahr hält, immer dann, wenn man Neues entdeckt oder Beweise der alten Wahrheit widersprechen. So entwickelt sich das, was man für wahr hält, unendlich weiter, was auch auf das spirituelle Bewusstsein zutrifft. Im Gegensatz zum starren, religiösen Dogma ist Spiritualität mit der unteilbar fließenden Ganzheit des universalen ICH BIN verwandt. Sie ist im Fluss, erweitert und öffnet sich höheren Ebenen der Wahrheit. Auch sie lehnt sich wissenschaftlicher Vorgehensweise an, hat aber den Vorteil, dass man durch sie Göttlichkeit erfahren kann.

Auf diese Weise gehen im Unterschied zu dogmatischer Religionsausübung Wissenschaft und Spiritualität Hand in Hand. Deshalb glaubt ihr an den Entfaltungsprozess einer neuen, spirituellen Menschheitsentwicklung, deren Pioniere und Offenbarung ihr seid. Diese Ebene oder Frequenz der neuen Wahrheit stellt nur die offene Tür für noch viele andere Ebenen oder Frequenzen der ganzen Dispensation Geistiger Freiheit des geliebten *Saint Germain* dar. Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit ist für die Geistige Hierarchie das Instrument des Ersten Strahls, um die großartige Ursache für

spirituelle Wissenschaftler einzuleiten, die sich aus Überzeugung mit der Anwendung des Heiligen Feuers und seinen Wirkungen auf Energie, Schwingung und Bewusstsein befassen. Sie sind unsere Baumeister des göttlichen Selbstes, Gottesbewusstseins und ewigen Lebens im Licht.

Vor eurer Verkörperung wurdet ihr in den Lichtreichen eingeweiht, damit ihr in der Formenwelt zu Initiatoren dieser Ursache werden würdet. Lady *Vesta* als Repräsentantin des weiblichen Strahls für Mitschöpfertum verlieh euch als geschulten Chelas oder Lichtdienern Macht, in den Beschränkungen von Raum und Zeit die Gaben von Energie, Schwingung und Bewusstsein anzuwenden. Ihr wart einverstanden, in losgelöstem Erbarmen auf hervortretende, karmische Muster zu blicken, um sie frei zu setzen. Gleichzeitig wart ihr auch bereit, die Grundlage für ein himmlisches Leben in der Welt zu erbauen. Alle Wesen des weiblichen Strahls waren bei dieser himmlischen Zeremonie anwesend. Dieses Einweihungskraftfeld schwingt weiterhin machtvoll im mystischen Ring des Violetten Feuers weiter. Auf dieses könnt ihr euch immer abstimmen, wenn ihr wollt. Es ist ein Fundament eurer Geistigen Freiheit, wie sie von eurem eigenen Weißen Feuerwesen ausstrahlt.

Ihr seid aus dem Ersten Strahl hervorgegangen, um das Erdenleben und sein sich entwickelndes Bewusstsein zu stimulieren. Genauso wie Sonne und Wasser Pflanzen in der Wüste wachsen lassen, so regt ihr das Alltagsbewusstsein der Menschen zur Entfaltung an, damit es der göttlichen Bestimmung als Teil der Schöpfung entsprechen und nichts weniger als sein himmlisches Potenzial manifestieren kann. Ihr lasst das strahlende Licht eurer ewigen Flamme in derselben Weise leuchten wie die Sonne am Himmel, urteilslos alles Leben gleichermaßen einbeziehend. So wird alles Erdenleben himmlisch stimuliert. Bestätigt: „ICH BIN die Ursache geistigen Wachstums aller Menschen und Wesen der irdischen Lebensebenen.“

Das ist entsprechend der Jahresgedankenform euer Mitschöpfertum durch das blaue Flammenschwert Erzengel *Michaels*. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Visualisation über die mystische Transfiguration im Violetten Feuer

Bequem sitzend, schließen wir die Augen, konzentrieren uns auf den Atem und atmen gleichmäßig, sanft und zunehmend tiefer. Beim Ausatmen lassen wir alle Körperspannung los. Wir atmen tief ein, und wenn die Luft wieder ausströmt, sind alle Spannungen verschwunden, und unser physischer Körper ruht im himmlischen Frieden. Wir halten die Aufmerksamkeit weiter aufs sanfte Atmen gerichtet, und das Gefühl spürbaren Friedens verstärkt sich in unseren Trägern.

Wir lenken nun unsere Aufmerksamkeit auf unser Herzchakra, als ob nichts Anderes außer ihm besteht. Wir werden zum Gottesfunken, zur Sonne der Sonne, zum Atem des Heiligen Geistes, zum solaren Christ-Selbst. Während wir auf diesen Gottesfunken atmen, dehnt er sich aus und wird zu einer Sonne an unserem persönlichen Himmel. Wir sehen, wie sie sich mit ihrem strahlenden Licht immer weiter ausdehnt. Sie erleuchtet all unsere Körper, so dass sie zu Lichtkörpern werden. Wir freuen uns über unsere Transfiguration im Licht.

Wenn wir uns nun auf unsere Dreifältige Flamme ausrichten, stehen wir in ihr und blicken nach außen. Wir sehen und fühlen im Einheitsbewusstsein ihre drei Lohen aus Heiligem Feuer, links die blaue Flamme, die himmlische Energie empfängt. Sie wird durch Anwendung zu göttlicher Macht. Dabei erfahren und manifestieren wir göttlichen Glauben, Willen und Autorität. Im Herzzentrum blicken wir auf die siegreiche, goldgelbe Flammenlohe, die mit ihrer Weisheit und Erleuchtung durch Anwendung mit Macht versehen wird. Diese Lohe flammt in einer goldenen Aura auf und erzeugt ein sanftes, goldenes Licht, soweit das Auge reicht. Dann wenden wir unsere Aufmerksamkeit der rechten Seite unserer Dreifältigen Flamme zu, wo wir die rosa Lohe fühlen, die Liebe in Tätigkeit und Heiligen Geist repräsentiert. Hier strömt unsere Energie durch Gedanken, Gefühle, Worte und Taten göttlicher Liebe nach außen. Sie enthält die Liebestätigkeit Gottes in höchstem Manifestationsgrad in der Welt.

Wir treten nun in der Dreifältigen Flamme als Lichtkörper unseres solaren Christ-Selbstes hervor. Unsere Flamme ist unsere makellose Vorstellung, unser Kraftfeld die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe. Wir fühlen uns vereinigt mit Vater-Mutter-Gott, der unteilbar fließenden Ganzheit des universalen ICH BIN. Wieder ergreift uns ein tiefes Gefühl des Friedens, als ob uns ein Ozean göttlicher Liebe umarmt. In der goldgelben Hauptflamme des erstandenen Christuswesens stehend, führen wir blaue und rosa Flamme zusammen, so dass sie zu einer majestätischen Violetten Flamme werden, in der Blau und Rosa verschmelzen.

Wir lenken sie durch unsere schöpferischen Fähigkeiten der Visualisation. Das Violette Feuer lodert durch unsere Kehle, erhebt sich weiter bis zur Stirn und umarmt die siebenfältige Flamme der Elohim am Dritten Auge. Das Violette Feuer erfüllt unseren Verstand mit den stärksten Vorstellungen und Entwürfen göttlicher Liebe. Es projiziert sich nach außen, auf- und abwärts durch unseren Körper. Es lodert durch Füße, Beine, Knie, Taille, Hände, Schultern und Haare. Es steigt immer höher und dehnt sich durch uns aus.

Das Violette Feuer wird zu einem schnell wachsenden Kraftfeld, das im Uhrzeigersinn um uns her wirbelt. Es durchdringt all unsere Körper und reinigt unsere Atome von allem, was es nicht der ursprünglichen Vollkommenheit unserer makellosen Vorstellung entspricht. Es lodert durch unsere Gefühle, Gedanken und Erinnerungen, die in Energie, Schwingung und Bewusstsein geläutet werden und ihr himmlisches Potenzial annehmen. Das Violette Feuer ist reine Gotte-energie in höchster Frequenz, in der Großen Zentralsonne entstanden.

Es dehnt sich jetzt ständig im Äußeren aus, Raum und Zeit umfassend. Keinen Ort oder Zeitpunkt lässt es von der Umwandlung aus. Wir sind (ICH BIN) der Göttliche Direktor, das solare Christ-Selbst in Tätigkeit. Unser Bewusstsein dehnt sich aus und lenkt das Violette Feuer nach Norden, Osten, Süden und Westen, auch ins Erdzentrum, in die Atmosphäre, Stratosphäre und weiter hinaus. Es dehnt sich ins ganze universale ICH BIN aus, wo die kosmischen Wesen die Geistige Freiheit unserer lieblichen Erde erwarten.

Gleichzeitig dringt das Violette Feuer immer tiefer ins mehrdimensionale Menschheitskarma ein. Es durchdringt alle Personen, Orte, Bedingungen, Alltagsdinge, Städte und Nationen. Es strömt durch Krankenhäuser, Schulen und Gemeinden. Im Uhrzeigersinn drehend und schnell wachsend, ergreift es alles, was zur Heimstatt Erde gehört. Alles, was als Lebensgrundlage dient, wird von ihm ergriffen. Wir rufen das Heilige Feuer an, das *physische Feuer* zu entfalten und zu lenken, so dass es nicht mehr als explosive Macht in Waffen missbraucht wird und allmählich in sein himmlisches Potenzial als Heiliges Feuer aufsteigt.

Das Violette Feuer beschleunigt sich und umarmt die ganze Erde. Es wirkt wie ein Staubsauer, der alle Unausgewogenheit beseitigt. Kein Lebensaspekt kann ihm widerstehen. In alle Menschen dehnen wir dieselbe Harmonie aus, in der wir diese Visualisation begannen, und versiegeln die Menschheit im Frieden. Die Energie des Alltags ist nun weniger dicht. Sie wirkt leichter und klarer. Wir sehen, wie unser Planet himmlisches Kristalllicht wie von einem Diamanten ausstrahlt und in seiner Robe der Herrlichkeit widerstrahlt.

Die Violette Flamme wird auf allen Kontinenten stärker, umfasst alle Meere, Flüsse, Berge und Wüsten. Immer weiter läutert es und entflammt die Tätigkeit der ewigen Sonne ausgeglichenen Drucks im Erdzentrum. Wir visualisieren unseren Planeten nun aus höheren Ebenen, wie er sich inmitten der Violetten Flamme dreht. Heiliges Feuer lodert nach innen und außen. Es nimmt alle Verirrung, Ignoranz und Leiden auf. In einem tiefen Atemzug dehnen wir nun die Violette Flamme direkt bis zur Zentralsonne aus und weiter darüber hinaus. Wir sind (ICH BIN) das kosmische Violette Feuer in zehntausend Dimensionen in jeder Richtung.

Auf dem Rückstrom reinigt und wandelt es als Antwort Vater-Mutter-Gottes in der Zentralsonne alle unschuldige Energie um, die jemals in die Schöpfung ausgesandt wurde. Sie kehrt als Segnung zurück, wie sie Vater-Mutter-Gott im Anfang für seine Kinder vorsah. Wir bestätigen:

„Geliebte Gegenwart Gottes ICH BIN, übernimm du die absolute Kontrolle über Geist, Körper, Gefühl und Erinnerung. Wir

sind (ICH BIN) das Gesetz der Vergebung und nehmen die Tätigkeit der mächtigen, violetten Umwandlungsflamme an, um alles Karma aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit Ursache, Kern, Wirkung, Aufzeichnung und Erinnerung für immer zu entfernen und umzuwandeln.“

Wir wenden mit unserem Blick unser Bewusstsein von der Großen Zentralsonne ab zur Erde zurück, wie es der geliebte *Saint Germain* tat, als er nach seinem Gesuch um Geistige Freiheit für die Erde von seiner Reise in die Zentralsonne zurückkehrte. Wieder sehen wir, wie die Violette Flamme alle Unausgewogenheit auf Erden umwandelt. Unser Planet lodert in einer riesigen, hellen Flamme, die ihn von allem reinigt, was mit Verwirrung, Schmerz oder Ignoranz verbunden ist, vom Erdzentrum bis über die Planetenaura hinaus. Wenn wir die Erde nun in ihrer ganzen Schönheit erstrahlen sehen, beugen wir in Anbetung *dieses geliebten Planeten* und der Bewohner all seiner Königreiche das Knie. Mit einem tiefen Atemzug senden wir die kosmische Flamme der Dankbarkeit zur Zentralsonne. Dem Rückstrom beim Ausatmen harrend, bestätigen wir:

„Geliebter *Saint Germain*, im Namen der geliebten Gegenwart Gottes ICH BIN rufen wir alle kosmischen Wesen des Siebenten Strahls und die Engel und Devas des Violetten Feuers an, *herzutreten* (3x). Tretet jetzt hervor!
Wir rufen euch an, das Feuer der Befreiung aufrechtzuerhalten und es in allen Menschen und unserer lieben Erde zu entfachen. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!“

Erneut kehrt das Violette Feuer beim abschließenden Atemzyklus zur Erde zurück. Es umarmt sie völlig, während es sich beim Umwandeln aller Reste, die nicht vom Licht sind, spiralförmig immer schneller bewegt. Es formt diesen Planeten zu einem hellen, schönen und freien Stern, den heiligen Stern der Freiheit, um. Erneut senden wir beim Ausatmen der Zentralsonne unsere Dankbarkeit und Anbetung zu. Wir bestätigen:

„Geliebter Erzengel *Zadkiel*, als Mitglieder deines Ordens, rufen wir dich und alle Legionen des Siebenten Strahls an, diesen

Dienst dauerhaft, sich immer weiter verstärkend, aufrechtzuerhalten. Auch wir halten unsere Erde für immer in unserem Licht und Momentum Geistiger Freiheit eingehüllt. Und SO IST ES!“

Zum Schluss sehen wir, wie die Violette Flamme so in die Erde zurückströmt, dass sich ihre Tätigkeit dauerhaft von selbst fortsetzt. Durch Violettes Feuer, die machtvollste Tätigkeit göttlicher Liebe, erheben wir uns über alle Frequenzen der Unausgewogenheit in die höhere Energie, Schwingung und das Bewusstsein unseres himmlischen Potenzials als aufgestiegene und freie Menschheit auf ihrer aufgestiegenen und freien Erde.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

